



IT für die Lehre (ITfL)
Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Klinger,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "NLProc-IRTM-B: Information Retrieval and Text Mining".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§27) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Zentrums für Hochschuldidaktik <https://www.uni-bamberg.de/zhd/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne das QM-ServiceNet.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Roman Klinger



NLProc-IRTM-B: Information Retrieval and Text Mining (25s-Lecture.wiai.bereic.grundl.1)

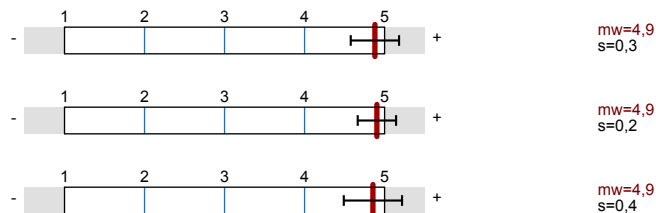
Erfasste Fragebögen = 12
Fragebogen: LVon25s2

Globalwerte

Globalindikator

3. Umgang mit Studierenden

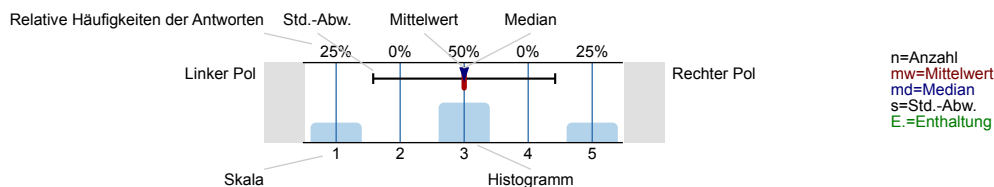
5. Planung und Darstellung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage



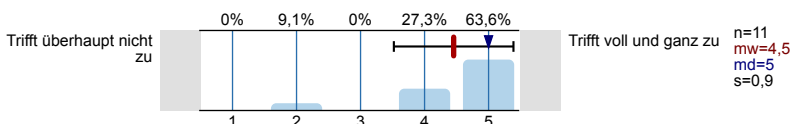
1. Allgemeine Informationen

1.7) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?

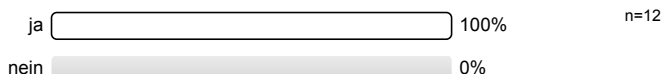


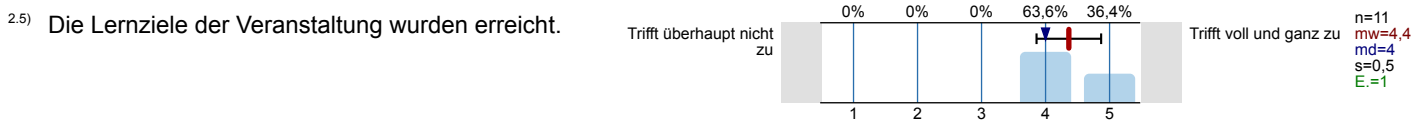
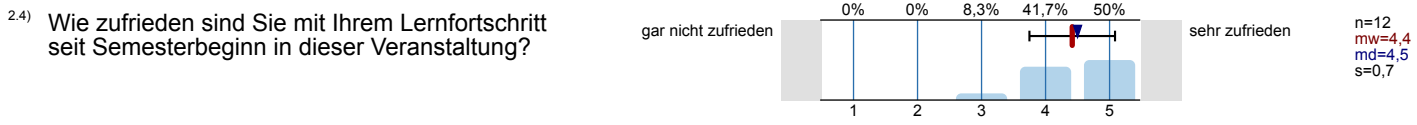
2. Lernziele der Veranstaltung

2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.

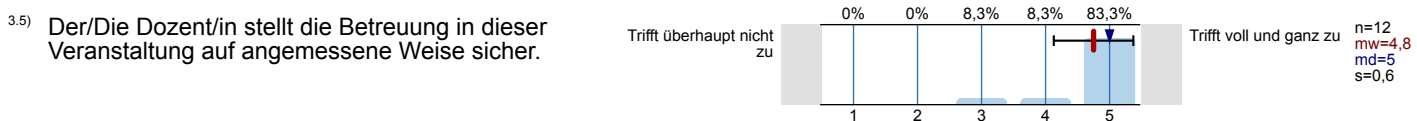
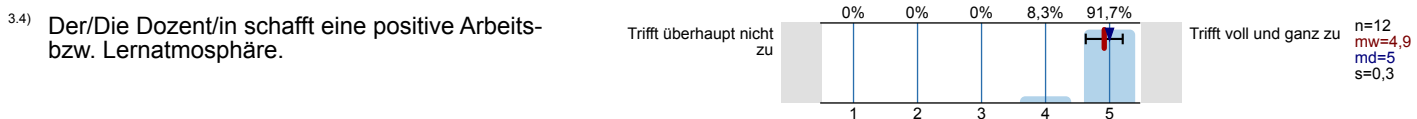
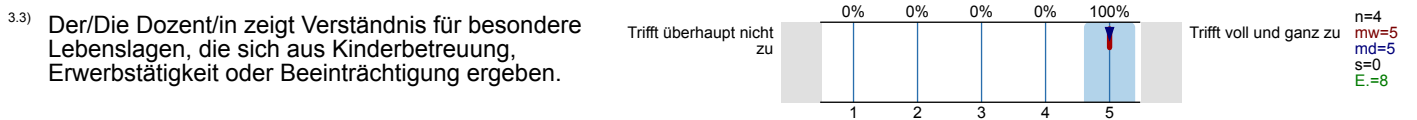
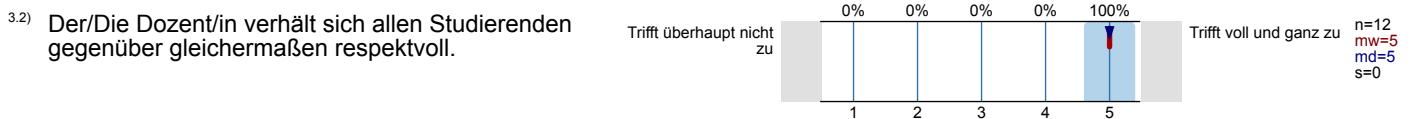
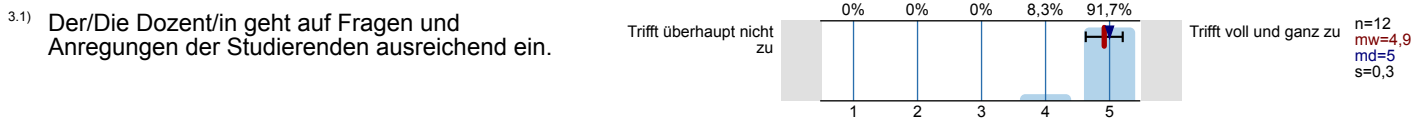


2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?

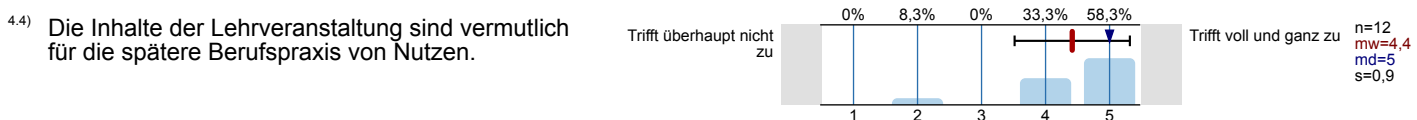
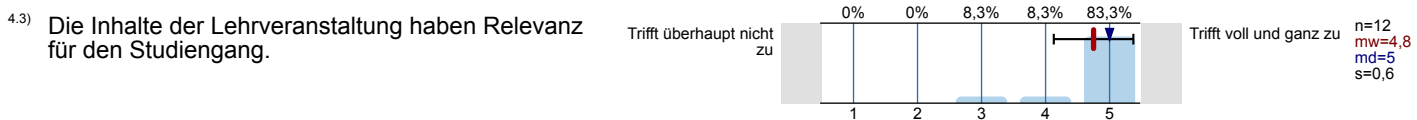
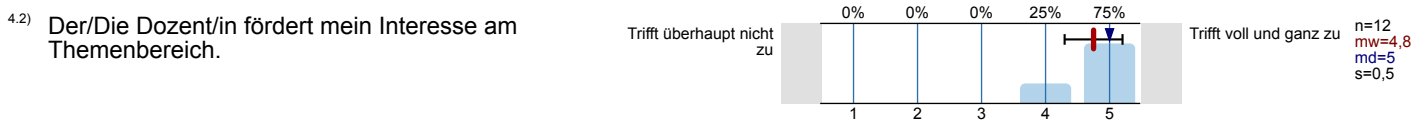
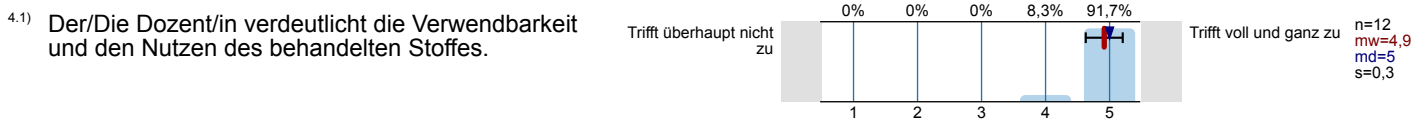




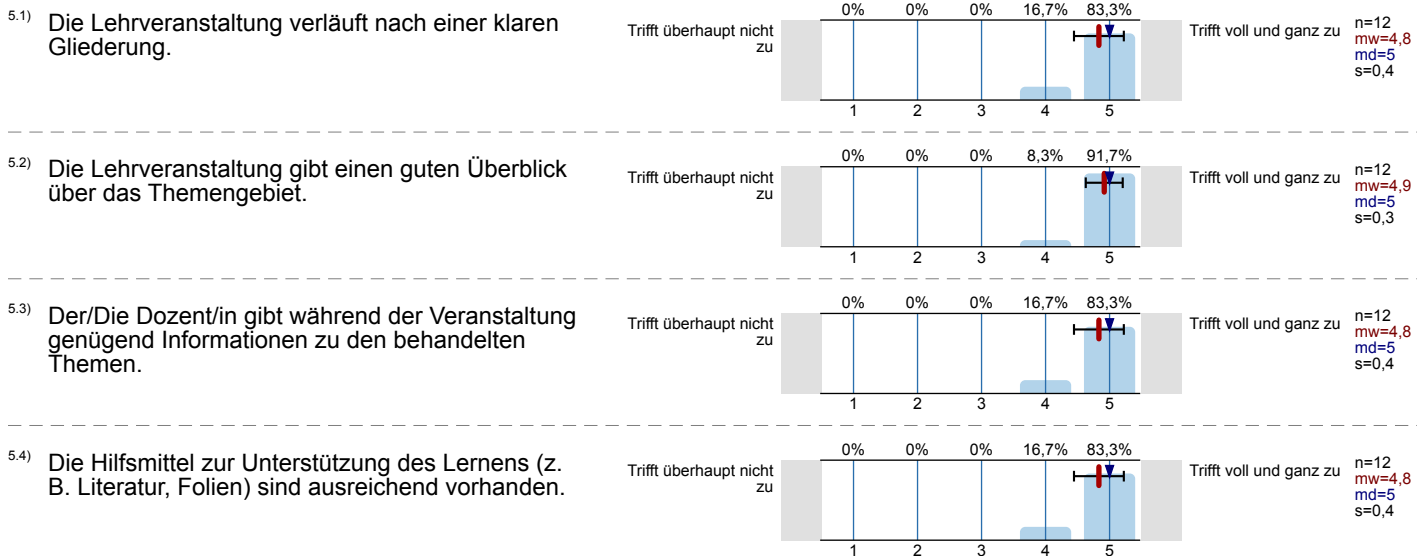
3. Umgang mit Studierenden



4. Relevanz

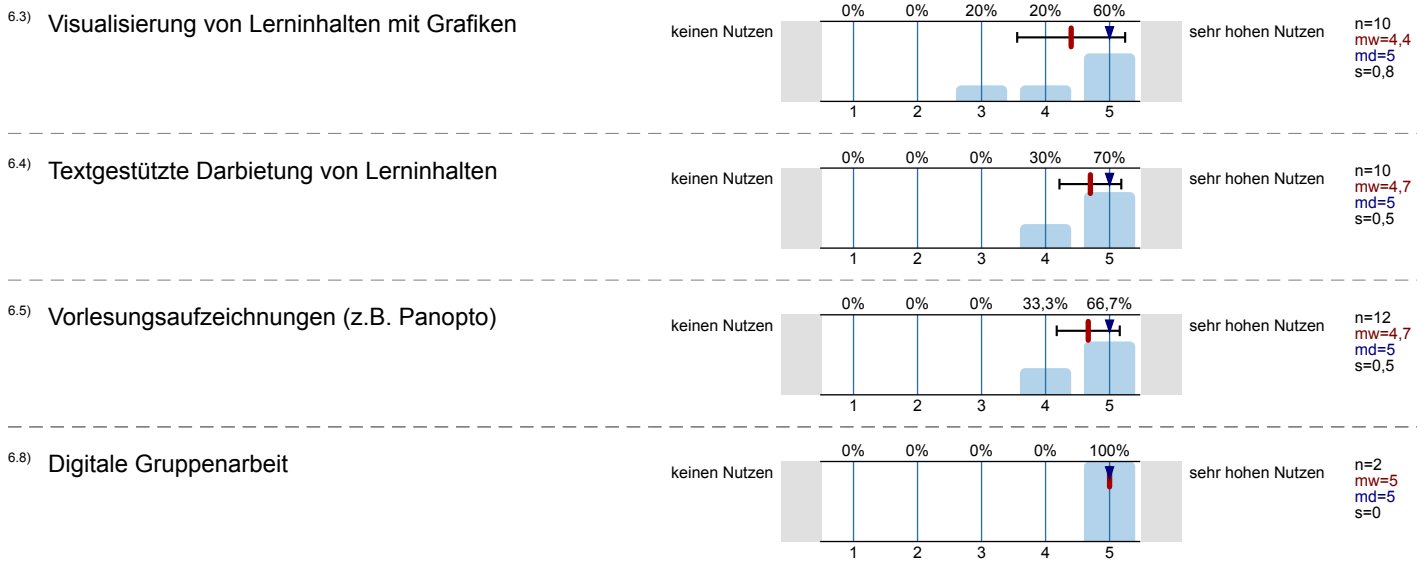
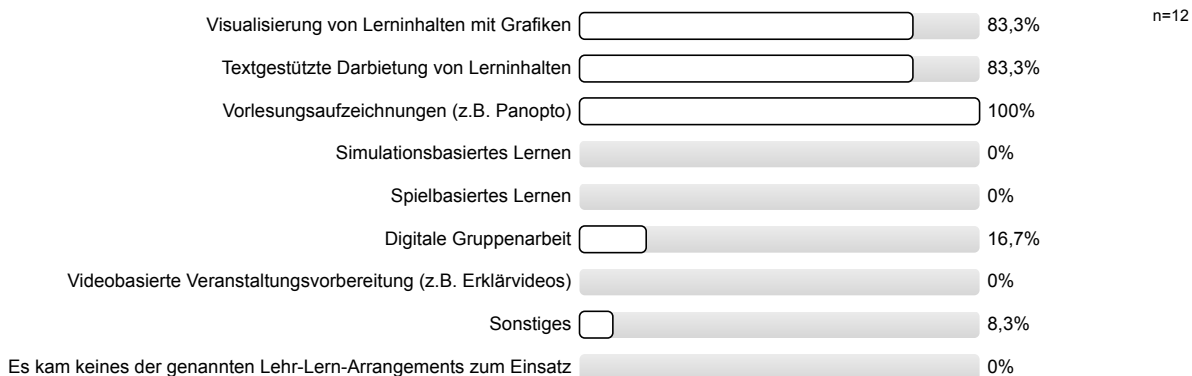


5. Planung und Darstellung

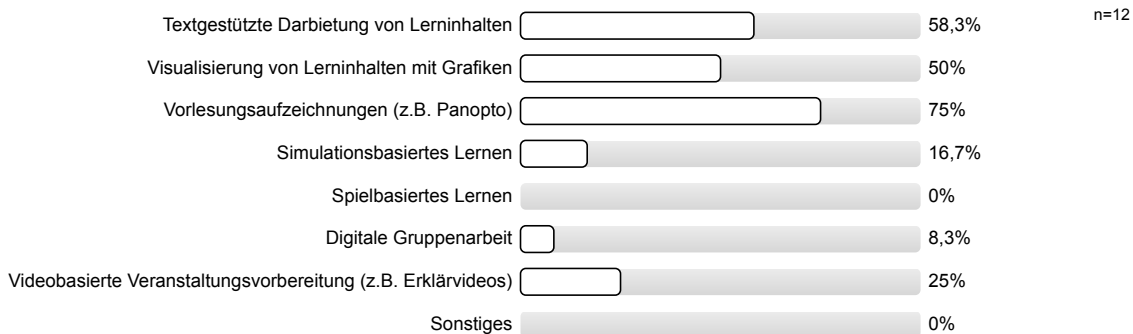


6. Digitale Lehre-Lern-Arrangements

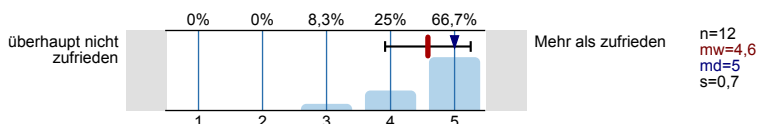
6.1) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



6.10) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?

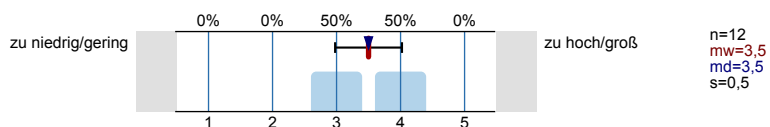


6.12) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

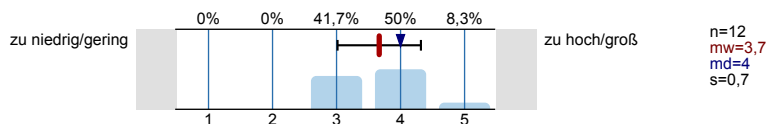


7. Schwierigkeit und Umfang

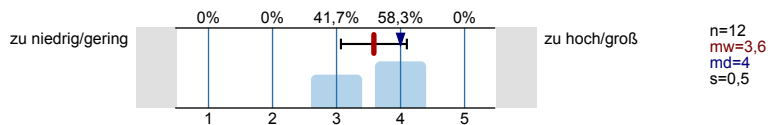
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

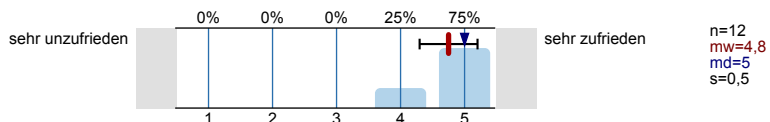


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- basic and more advanced topics related to IR topic
- besseres Verständnis für Informationsverarbeitung
- Einblicke in saa Themenfeld bekommen
- Erlangen von Kenntnissen zum automatischen Textinhaltsanalyse
- get an introduction to NLPROC in general and get to know techniques regarding Information Retrieval and Text Mining.
- Indexkonstruktion verstehen
- I wanted to learn how to get information about of a text but also put of a web, so also learn how to crawl the web. (wrong expectations due to the substitution of the original master course, nothing wrong with this course in and itself)
- mit dem Schlagwort NLP etwas anfangen können, Grundlagen kennenlernen, Herausfinden, ob es für mein Masterarbeitsthema ein Themenfeld ist.
- Umgang mit unstrukturierten Daten lernen

6. Digitale Lehre-Lern-Arrangements

6.2) Mit welchen **sonstigen** digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?

- digitale Unterlagen Stanford, die u.a. Grundlagen der Vorlesung sind

6.13) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitalen Lehr-Lern-Arrangements" in dieser Veranstaltung?

- Da es ein Einstiegsseminar ist, bin ich vollumfänglich mit Infos zum lernen vollgepackt. Das reicht mir aus.

8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- +very friendly, fair and fun professor
 - too much content, always in a rush, sometimes i decided not to ask questions because that would take time and lead to rushing trough the last slides
 - + video recordings very nice, especially because for me the amount of content was a bit too much at once
 - slides not provided beforehand. It would have really helped me to be able to prepare in advance to handle the (for me huge) amount of new content better(i get the argument with the in-class practices and questions) but would have been fine with uploaded slides that do not contain the solutions)
 - even though the tutorials were not even every week, sometimes there were still half lectures planned for the tutorial slots, which felt rushed and also stopped me from asking too many questions

However in total I really appreciate the course, it was very interesting and I learned a lot and the lecture itself was well done

- Der Dozent schafft eine sehr angenehme und konstruktive Lernatmosphäre. Die Veranstaltung ist klar gegliedert, die Assignments passen zu den in der Vorlesung vermittelten Inhalten und helfen dabei, "dranzubleiben". Der Stoffumfang ist ziemlich groß.
- Ich empfinde die Assignments als sehr unterstützend und die Programmieraufgaben waren herausfordernd aber sehr cool, es alles mal praktisch auszuprobieren.
Der Stoff challengend mich sehr, jedoch bin ich durch den Vorlesungsstil und das Referieren, immer wieder motiviert, tiefer darüber nachzudenken.
Ich bin motiviert, mich weiter im Sommer, in das Thema reinzugraben, auch praktisch.
- I love how the lecturer is going through all the topics; it is easy to understand even the difficult ones as we go step-by-step through each of it and then do an exercise to check if we understood it corectly
The most importatnt thing that helped me a lot during revising and preparation to exam / next clases were the lectures' recordings
- Insgesamt sehr spannendes Modul & sehr gute Lernatmosphäre aber:
 - Aufwand von Programmieraufgaben im Vgl. zu anderen Aufgabentypen sehr hoch -> zu wenig Punkte
 - Bisher kaum etwas zu Text Mining -> gefühlt reines IR Modul
- really good module, i liked that the lectures were recorded. Maybe it would help to have the slides before the session and have the

recordings before the next session, but it was addressed by Prof. Klinger and i can fully understand why that is not so easy.

The exercises are good fitting to the lecture and give great practical insight. Very nice to have the opportunity to do more pen and paper or more programming tasks

■ Sehr geehrter Herr Prof Dr Klinger,

Ich habe es bisher sehr genossen (sowohl in Präsenz als auch digital) an ihrer Veranstaltung teilzunehmen. Sie haben die Gabe Dinge sehr verständlich, aber durchaus simpel zu erklären. Dies macht es sehr einfach Ihnen zu folgen, sowie auch Zusammenhänge leicht zu erfassen.

Auch trägt ihre positive Ausstrahlung u.a. (neben dem fachlichen Interesse natürlich) dazu bei, dass ich die Veranstaltung sehr gerne besuche.

Die Vorlesungseinheiten sind interessant gestaltet und die kleinen Übungsaufgaben zwischendurch ermöglichen es, dass man das neu gelernte direkt in die Tat umsetzen kann.

Auch die Option der Bonusleistung, besonders unter Anbetracht der Möglichkeit, dass man nicht gezwungen ist die Programmierungsaufgaben zu lösen (sehr vorteilhaft für blutige Anfänger), ist toll organisiert und durchgeführt.

Sie sind ein Dozent, wie es leider nur recht wenige gibt (im positiven Sinn), bitte behalten Sie sich Ihre Art und Weise bei. Sie sind eine große Bereicherung für diese Universität.

Aufgrund genannter und weiterer Aspekte werde ich das Modul meinen Kommilitonen definitiv weiterempfehlen.

■ Zwei Vorlesungen die Woche sind etwas viel. Zwar gibt es Übungsaufgaben während der Vorlesung, dennoch fände ich es besser, wenn es eine reine Übungsstunde geben würde, weil man sich da vorbereiten und besser Fragen stellen kann.



IT für die Lehre (ITfL)
Feldkirchenstraße 21
96052 Bamberg

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Klinger,

im Anhang dieses Schreibens finden Sie die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Veranstaltung "Information Retrieval and Text Mining".

Im Folgenden möchten wir Ihnen ein paar Informationen und Handlungsempfehlungen zur Verfügung stellen, die Ihnen den Umgang mit den Evaluationsergebnissen erleichtern können:

- Die Lehrveranstaltungsevaluation ermöglicht es Ihnen auf ganz persönlicher Ebene eine Einschätzung zu Ihrer Arbeit als Dozentin bzw. Dozent zu erhalten. Sie sollte als Grundlage für einen konstruktiven Austausch mit den Studierenden Ihrer Veranstaltung dienen.
- Die Ordnung zur Sicherung der Qualität in Lehre und Studium sieht vor, dass die Ergebnisse „mindestens den Befragten und den Betroffenen bekanntzugeben“ (§27) sind. Die Form der Bekanntgabe bleibt Ihnen überlassen.
- Wir empfehlen, die Ergebnisse, wenn möglich, noch im aktuellen Semester mit den Studierenden zu diskutieren. Das gibt Ihnen die Möglichkeit Nachfragen zu stellen und Missverständnisse zu klären, gleichzeitig können Sie im Austausch mit den Studierenden Lösungsvorschläge für erkannte Probleme erarbeiten. Sollte eine direkte Feedbackrunde nicht möglich sein, kann der Ergebnisbericht z.B. im VC Kurs oder über einen E-Mailverteiler zur Verfügung gestellt werden.
- Das Ziel der Lehrveranstaltungsevaluation soll es nicht sein, in allen Bereichen sehr gute Ergebnisse zu erzielen. Eventuell gibt es Bereiche, die für Ihre Lehre weniger relevant erscheinen und deshalb keine sehr gute Bewertung notwendig machen. Nutzen Sie die Ergebnisse vielmehr zur Selbstreflexion und diskutieren Sie mit den Studierenden das, was aus Ihrer Sicht nicht Ihren Erwartungen entspricht.
- Sollten sich aus den Evaluationsergebnissen und/oder dem Gespräch mit den Studierenden Probleme struktureller Art ergeben, informieren Sie Ihre bzw. Ihren Studiengangsbeauftragten darüber. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Studienprogramms.
- Bei Interesse an einer hochschuldidaktischen Fortbildung nutzen Sie gerne das Seminarprogramm des Zentrums für Hochschuldidaktik <https://www.uni-bamberg.de/zhd/>.
- Sollten Sie weitere Informationen rund um das Thema Lehrveranstaltungsevaluation benötigen, dann besuchen Sie gerne das QM-ServiceNet.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Pickelmann (Aufgabengebiet Qualitätsmanagement)
Bernhard Löw (ITfL)

Prof. Dr. Roman Klinger



Information Retrieval and Text Mining (24s-Lecture.wiai.bereic.grundl.inform)

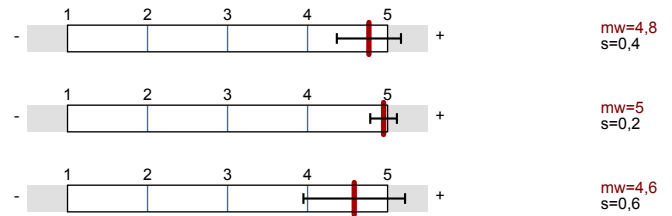
Erfasste Fragebögen = 9
Fragebogen: LVon24s1

Globalwerte

Globalindikator

3. Umgang mit Studierenden

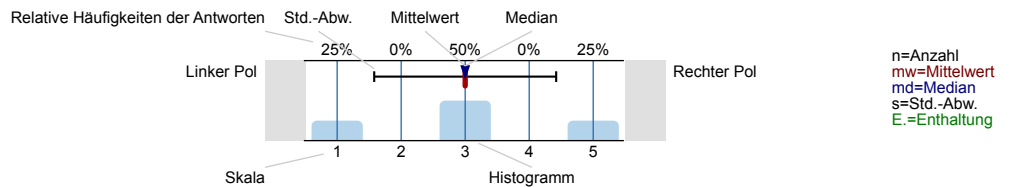
5. Planung und Darstellung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

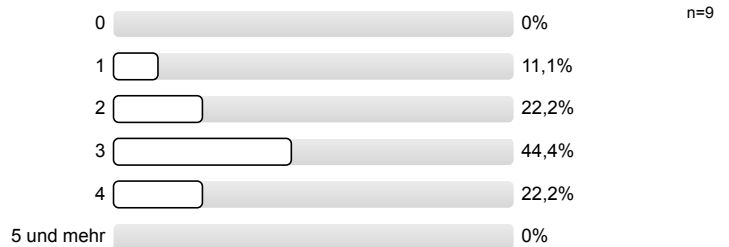
Legende

Fragetext



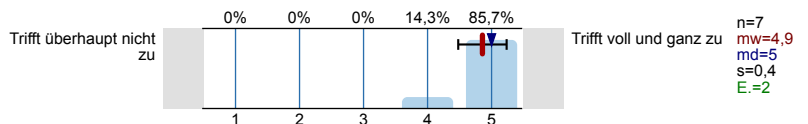
1. Allgemeine Informationen

1.7) Wie viele Stunden haben Sie die Lehrveranstaltung im Schnitt pro Woche vor- und nachbereitet?



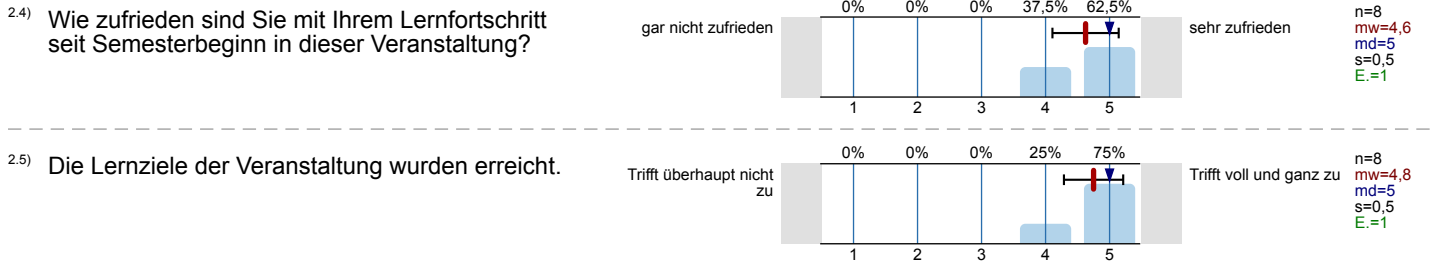
2. Lernziele der Veranstaltung

2.2) Das persönliche Lernziel wurde erreicht.

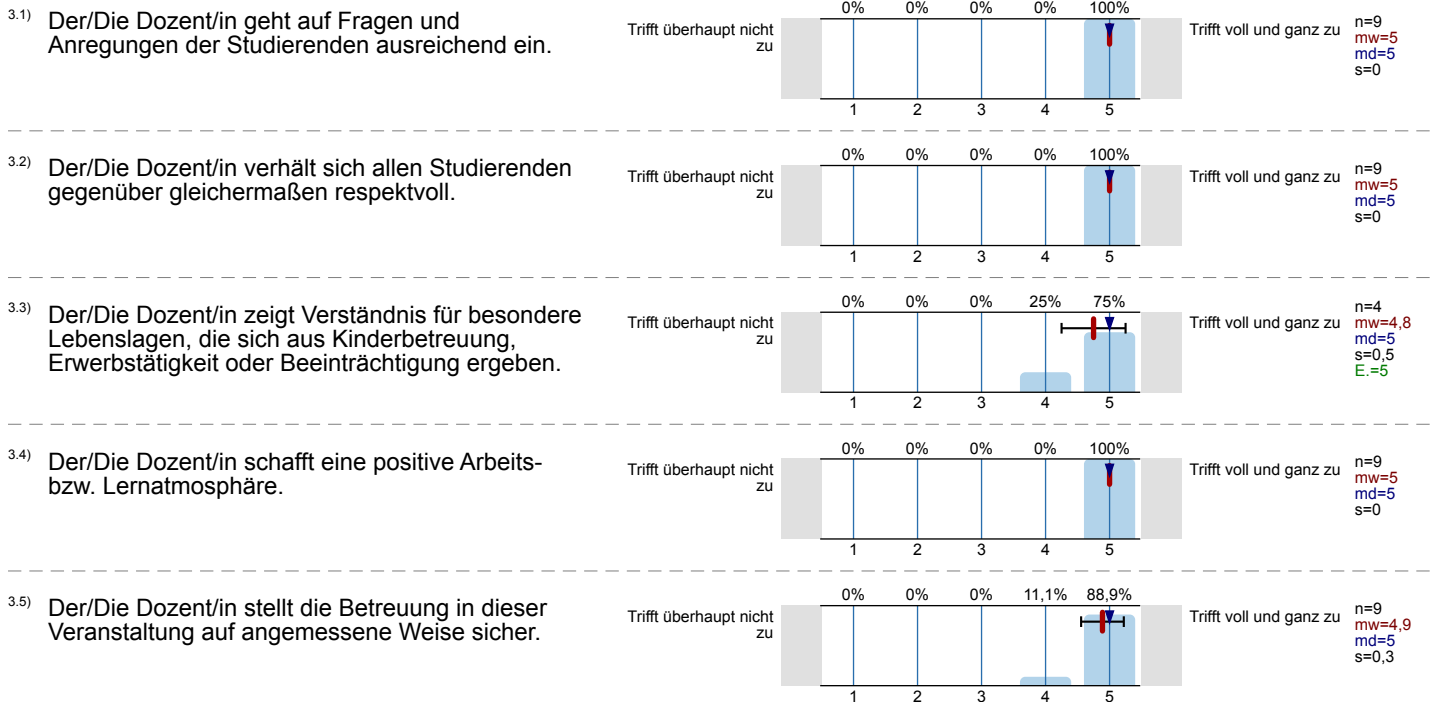


2.3) Sind Ihnen die Lernziele der Veranstaltung bekannt?

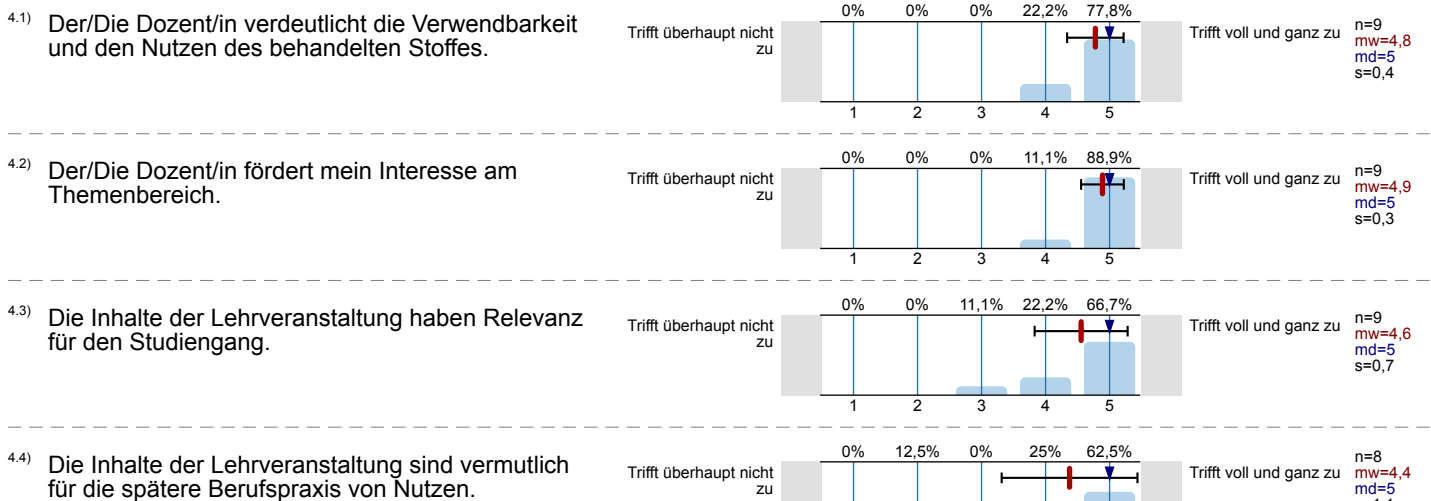




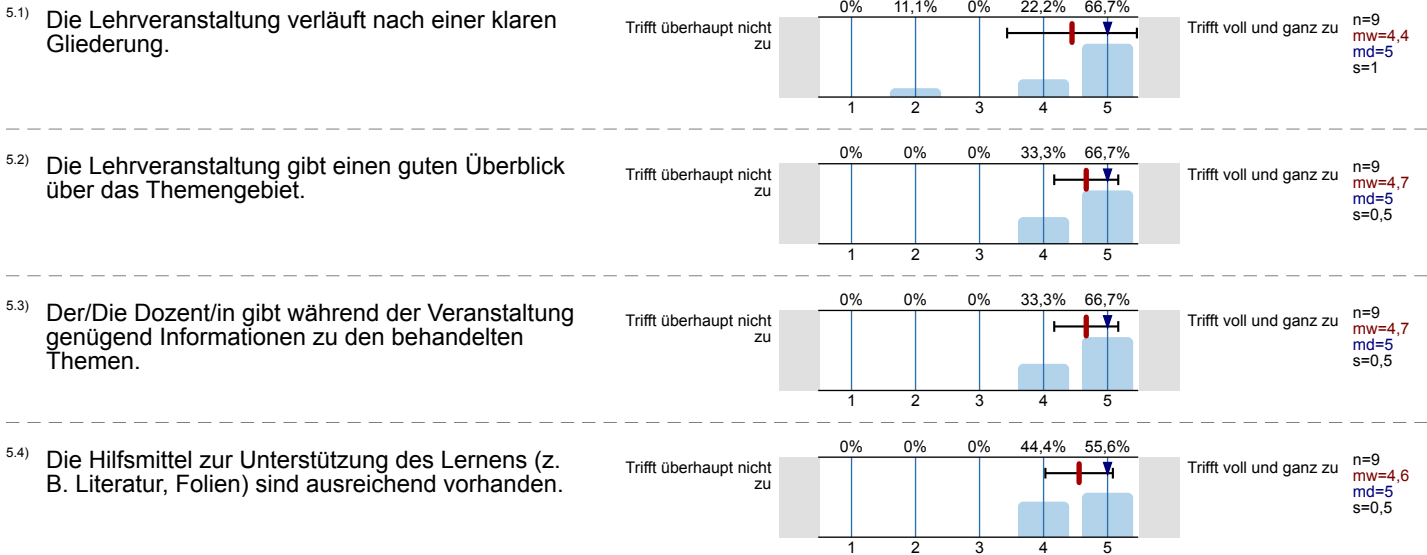
3. Umgang mit Studierenden



4. Relevanz

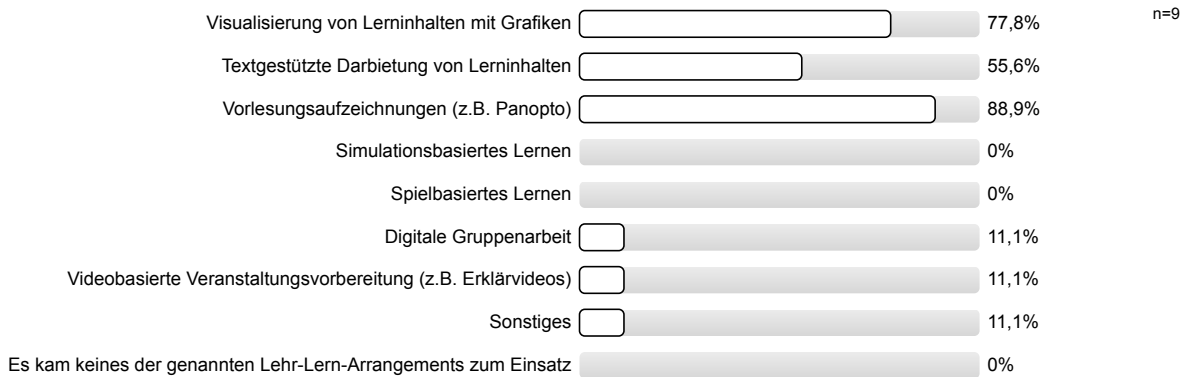


5. Planung und Darstellung

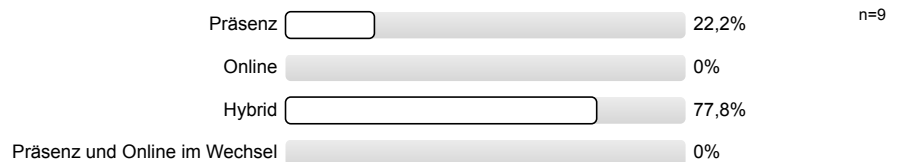


6. Digitale Lehre

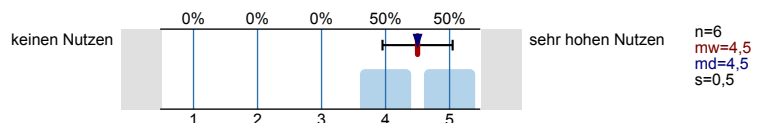
6.2) Mit welchen digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?



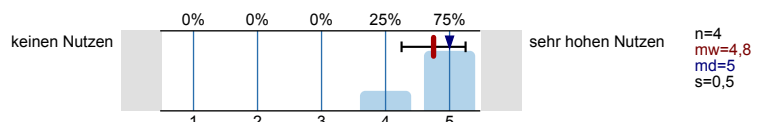
6.1) In welchem Format wird die Lehrveranstaltung in diesem Semester angeboten?



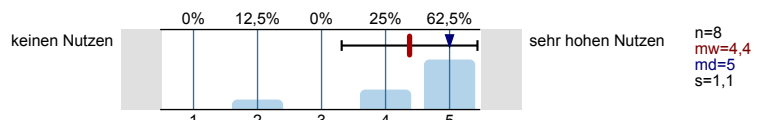
6.4) Visualisierung von Lerninhalten mit Grafiken



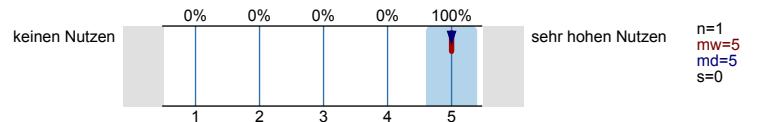
6.5) Textgestützte Darbietung von Lerninhalten



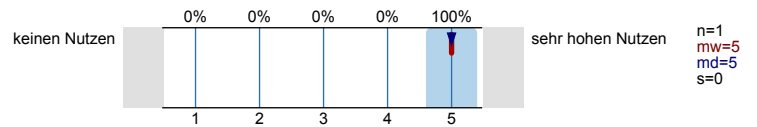
6.6) Vorlesungsaufzeichnungen (z.B. Panopto)



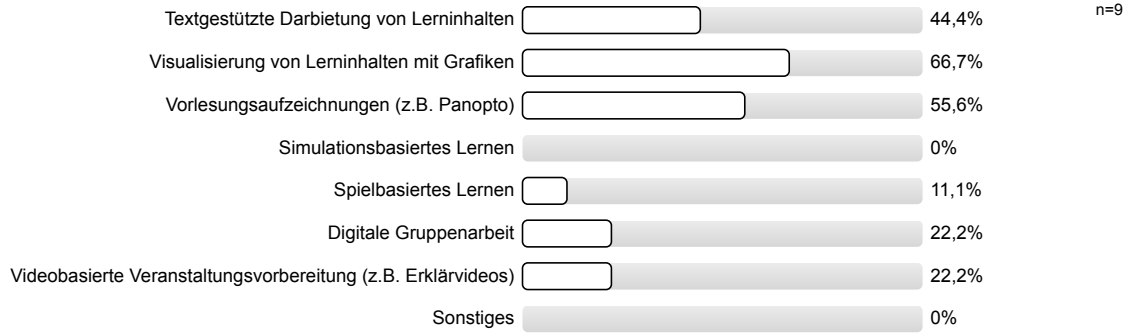
6.9) Digitale Gruppenarbeit



6.10) Videobasierte Veranstaltungsvorbereitung (z.B. Erklärvideos)



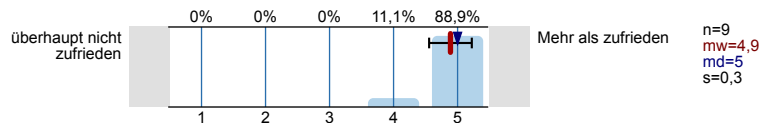
6.11) Welche digitalen Lehr-Lern-Arrangements erachten Sie für diese Lehrveranstaltung als sinnvoll?



6.13) Wenn Sie die Wahl hätten: Welches Format würden Sie für diese Veranstaltung in Zukunft bevorzugen?

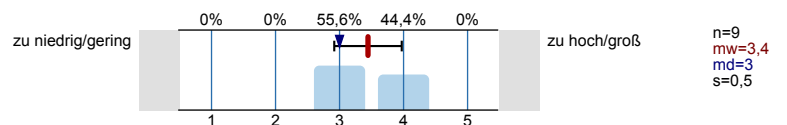


6.14) Wie zufrieden waren Sie mit den zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen außerhalb der Veranstaltung?

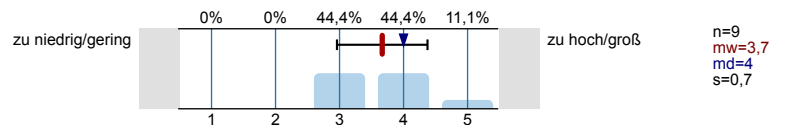


7. Schwierigkeit und Umfang

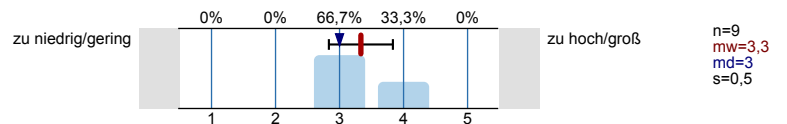
7.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



7.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

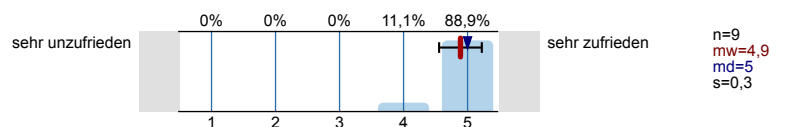


7.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



8. Feedback zur Veranstaltung

8.1) Wie zufrieden waren Sie mit der Lehrveranstaltung insgesamt?



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Lernziele der Veranstaltung

2.1) Welches persönliche Lernziel haben Sie für diese Veranstaltung?

- Die Grundlagen und Methoden des Information Retrievals und des Text Minings zu verstehen.
- Ein besseres Verständnis für die Anwendung von statistischen Methoden in der maschinellen Sprachverarbeitung
- Inhaltliche Fortbildung und Erweiterung von Fähigkeiten erlernt im CSS-Schwerpunkt.
- Learn the basics in information retrieval
- Neues lernen
- Text classification verstehen
- Verständnis über die Arbeitsweise von Suchmaschinen und Informationsgewinnung verbessern

6. Digitale Lehre

6.3) Mit welchen **sonstigen** digitalen Lehr-Lern-Arrangements haben Sie in dieser Veranstaltung gelernt?

- In-Class übungen

6.15) Wo sehen Sie Verbesserungspotential in Bezug auf die "Digitale Lehre" in dieser Veranstaltung?

- Announcements für die Assignments im VC machen, sonst gibt es keine Email und die Assignments können übersehen werden.
- Die Vorlesungsfolien könnten vor der Vorlesung im VC verfügbar gemacht werden, damit man besser notieren kann. Folien mit Lösungen zu Aufgaben, die in der Vorlesung gemacht werden könnten dabei herausgenommen werden.
- Organisation in VC; Fragen aus dem Plenum auch in Videos mitbekommen
- perfect. The videos are a gold idea

8. Feedback zur Veranstaltung

8.2) **Hier ist Raum für Ihr Feedback zur Veranstaltung.**
(Was hat Ihnen gefallen? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?)

- - complex concepts have been explained well and it was not just assumed that we know them
- I like that you don't have to get 100% on each assignment; that makes it fine to make mistakes
- having videos is really nice
- fun class and you learn a lot
 - Because both class sessions are for lectures, not one for exercises, and the assignments are additional, it's a lot of input
 - Besonders gut dass die Vorlesung aufgezeichnet werden.
Umfang ist etwas mehr wie bei den meisten Veranstaltungen, da dort meistens 1 Vorlesung und eine Übung pro Woche ist, während hier 2 Vorlesungen sprich 2mal neuer Stoff ist, aber vom Schwierigkeit ist es machbar. Es wäre gute das auch in den Vorlesungen etwas mehr programmiert wird, damit die Assignments die Programmieraufgaben etwas leichter fallen
 - Der Professor geht sehr gut auf die Fragen von Studenten ein und schafft eine sehr angenehme Atmosphäre. Er ist für die Studenten immer greifbar und auch nach der Vorlesung ausreichend lang anwesend, um Fragen zu beantworten. Zudem wirkt er in Gesprächen nach der Veranstaltung immer sympathisch. Die Korrektur von Übungsblättern könnte etwas schneller sein und am besten bereits vor der Besprechung des Übungsblattes erledigt sein, damit man seine Fehler besser verbessern kann. Insgesamt bin ich aber sehr zufrieden mit der Veranstaltung und dem Professor!
 - Lob tut immer gut: Der Dozent ist sehr sympathisch und schafft es seine Begeisterung für die Inhalte (auch dadurchauch die Inhalte selbst) sehr gut zu vermitteln.
Mir gefällt auch die Kleinschrittigkeit an relevanten Punkten sehr! Gerne hätte ich auch manche Themen auch detaillierter betrachtet. Das ist jedoch ein Problem der Abwägung mit vorherigem sowie mit der Funktion einer Einführungsveranstaltung.
Mir fällt das Coden recht schwer, sodass der Coding-Part in den Exercises lange dauerte.
- Danke!
- Mehr Übungssitzungen, statt 2 Vorlesungen pro Woche; in den Programmierassignments wünsche ich mir ein wenig mehr Leitung durch templates oder ähnliches.

- Mir gefällt die ausführliche Erklärung und Herleitung von mathematischen Formeln, da ich sonst Schwierigkeiten habe, mir zu merken, für was die einzelnen Variablen stehen.
- Was mir gefallen hat:
 - Die Inhalte der Vorlesung sind interessant und praxisorientiert
 - Prof. Klinger erklärt die behandelten Inhalte sehr gut mit kleinen verständlichen Beispielen (auch für Studierende ohne großen Informatikhintergrund gut verständlich)
 - Der Schwierigkeitsgrad der Assignments ist angemessen. Wenn man in den Vorlesungen fleißig ist, sind sie gut zu schaffen. Ich finde es auch sehr gut, dass man zwischen verschiedenen Aufgaben wählen kann
 - Vielen Dank für die Vorlesungsaufzeichnungen! Für Studierende, die berufstätig sind oder nicht in Bamberg wohnen, ist das eine sehr große Hilfe
 - Prof. Klinger hat eine humorvolle und sympathische Art. Die Vorlesungen machen Spaß!

Verbesserungsvorschlag:

Ich würde mir etwas mehr Orientierung und Klarheit über den Aufbau und die Schwerpunkte der Klausur wünschen.

- Müssen alle Aufgaben gelöst werden oder gibt es Wahlaufgaben?
- Gibt es nur offene Aufgaben oder auch Single-/Multiple-Choice-Aufgaben?
- Liegt der Schwerpunkt auf rechnerischen oder theoretischen Aufgaben?
- Sind die Klausuraufgaben den Assignments ähnlich?

Es wäre toll, wenn diese Fragen beantwortet werden könnten und es auch eine Aufzeichnung oder schriftliche Zusammenfassung gäbe, auch für die Studenten, die nicht vor Ort sein können. Es wäre fair, wenn jeder die Informationen bekommt.